

Charta der Akademischen Ruderverbindung Westfalen¹

Die Aktivitas der Akademischen Ruderverbindung Westfalen bekennt sich im Bewusstsein

der wechselhaften Geschichte unseres Bundes,
der Tatsache, dass sich daraus durch die Jahre verschiedene Interpretationen unserer Werte und Ziele ergeben haben,
der positiven Erfahrungen von innerer Einheit, die wir in den letzten Jahren gemacht haben,
der Tatsache, dass eine erfolgreiche Zukunft nur auf der Grundlage von verlässlichen und beständigen Werten gestaltet werden kann,
des Bedürfnisses nach einer unverrückbaren Konstante jenseits zeitgeistlicher Einflüsse

zu folgenden Grundsätzen für das gemeinsame Bundesleben:

- Erstens Oberste Grundlage unseres Bundeslebens und vornehmlichstes Ziel aller Bundesbrüder ist es, aufrichtige lebenslange Freundschaften untereinander zu entwickeln und zu erhalten.
- Zweitens Die Bundesbrüder stehen mit Wort und Tat füreinander ein und unterstützen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in Belangen des privaten Lebens. Dies soll besonders als Alter Herr fortgelten, der sich seiner Funktion als Vorbilder für die Aktivitas bewusst sein soll.
- Drittens Die Korporation fördert und fordert während der Aktivenzeit die Entwicklung zu eigenverantwortlichen, frei denkenden, weltoffenen und gesellschaftsfesten Bürgern. Eine politische Willensbildung ist nicht Ziel der Korporation. Die Gleichbehandlung aller Bundesbrüder ist eine wesentliche Grundlage unseres Bundeslebens. Politische, religiöse, ethnische, soziale oder weltanschauliche Unterscheidungen werden nicht gemacht.
- Viertens Wir sind der Überzeugung, dass ein erfolgreiches Studium oberste Priorität genießen muss und bei entsprechender Selbstdisziplin und Organisation nicht im Widerspruch zu einer engagierten Aktivenzeit steht.
- Fünftens Als Korporation wahren wir den deutschen studentischen Comment. Darüber beachtet ein jeder Bundesbruder die Grundsätze der Sportlichkeit und Kameradschaft. Die Verlässlichkeit des Ehrenwortes, die persönliche Integrität, unbedingte Ehrlichkeit untereinander und Verschwiegenheit über interne Angelegenheiten sind Grundpfeiler unserer Gemeinschaft.
- Sechstens Der Rudersport als Korporationsprinzip dient der körperlichen und charakterlichen Entwicklung und der Festigung der Gemeinschaft. Zur Eignung als tragendes Element unseres Bundes ist Ernsthaftigkeit in der Ausübung unerlässlich. Die Teilnahme an geeigneten Wettkämpfen soll angestrebt werden.
- Siebtens Wir erkennen die freiwillige Mensur als Mittel zur individuellen Festigung, Wahrung studentischer Tradition und Mehrung des Ansehens unseres Bundes an. In der Stellung der Bundesbrüder zueinander spielt die Mensur jedoch keine Rolle.
- Achtens Äußeres Zeichen unseres Zusammenhaltes sind die mit Stolz und stets dem Comment entsprechend geführten Symbole unseres Bundes – Band, Mütze, Zirkel und Wappen.
- Neuntens Im Bewusstsein der Einzigartigkeit unseres Bundes ist es unser Wille, ihn als Korporation zu erhalten und das Erbe des Akademischen Ruderbundes zu bewahren. Als Korporation ohne aktiven Dachverband erkennen wir die nur bei uns liegende Verantwortung für das Leben und Ansehen unseres Bundes. Gleichsam ist die Wiederbegründung des ARB unser langfristiges Ziel.
- Zehntens Das Leben, Wachsen und Blühen unseres Bundes ist uns Wunsch und Pflicht. Wir blicken mit Stolz und Achtung auf unsere über hundertjährige Geschichte und das Erbe vergangener Generationen zurück. Dadurch inspiriert, wollen wir uns niemals auf dem Erreichten ausruhen, unseren Bund im Sinne der hier dargelegten Grundsätze stets weiterentwickeln und dabei unser Potential immer ausschöpfen.

¹ Beschlossen und eingefügt durch Conventsbeschluss vom 29.01.2007